

Lebenslauf

Alex Laesicke



Alexander Laesicke

E-Mail: post@Alex-Laesicke.de

Homepage: www.Alex.Laesicke.de

Geburtsdatum, -ort: 6. Juli 1979, Berlin

Staatsangehörigkeit: deutsch

Familienstand: verheiratet, zwei Töchter

Konfession: evangelisch

Polit. Zugehörigkeit: parteilos

Laufend gepflegter Lebenslauf:

- in deutscher Sprache unter Xing.com
- in englischer Sprache unter LinkedIn.com

Seit 2013

Seit 10/2016

Kfm. Referent Deutsche Bahn AG (Berlin)

DB Kommunikationstechnik GmbH / Prozessmanagement

- Abstimmung und Modellierung von Prozessen
- Redigieren von Dokumenten, wie Handbüchern und Anweisungen
- Begleitung der Mitarbeiter bei Audits (Vor- und Aufbereitung)
- Moderation von Workshops
- Betreuung der internen Kommunikationsplattform/DB KT - Extranet

2015 – 2016

DB Kommunikationstechnik GmbH / Steuerung Produktion

- Verantwortlich für komplexes Projekt zur Steuerung des Arbeitsvorrates
 - o d.h. Abgrenzung von Aufträgen in der Produktionsverantwortung im Rahmen der Gesamtprozesskette
 - o Entwicklung des grundlegenden Berichtswesens
 - o Betreuung von Datenbereinigung in SAP hinsichtlich Data Governance
 - o Entwicklung eines Regelprozesses zur Steuerung
- Qualifizierungen von Berichtsanforderungen (ggü Berichtswesen und IT)
 - o d.h. Abstimmen, Hinterfragen und Formulieren von Berichtsanforderungen
- Planung und Analyse (insbesondere zu Produktivität und Auslastung)
- Gewährleistung des Regelreportings der Produktionssteuerung

2014

DB Kommunikationstechnik GmbH / Steuerung Kundenmanagement

- Entwicklung und Kommunikation von komplexen Standardauswertungen auf SAP- und Excel-Basis etwa zum Auftragseingang
- Treibende Kraft gegenüber Kostenstellenverantwortlichen durch regelmäßige Kostenstellengespräche und Kostenstellenauswertungen
- Vorbereitender Ersteller der monatlichen kfm. Präsentation des Leiters Kundenmanagement im Führungskreis
- Transparenz hinsichtlich vertraulicher Personalbestandsauswertungen
- Planung (bspw. Kosten- und Personalbestand)
- Ansprechpartner und Kommunikationsbrücke für Leiter Kundenmanagement, Vertriebsverantwortliche, Controlling, Personalabteilung, Auftragsmanagement sowie Vertragsanlagen und -abrechnung

2013

DB AG / FB Umweltschutz Grundsätze, Gestaltung und Entwicklung

- Unterstützung bei der Umsetzung des Strategischer-Management-Prozess-Programms Umwelt im Rahmen der Strategie DB2020 aus ökonomisch-kaufmännischer Sicht

Gemeinsam für Oranienburg.

Ihr Bürgermeisterkandidat

2011 – 2013

Assistent der Geschäftsführung sowie Wirtschaftsberater

BBF Unternehmensberatung Betreuung Förderung GmbH und Schwanteland-Gruppe (Oberkrämer, Brandenburg)

- Kaufmännische Assistenz der Geschäftsführung der Schwanteland-Gruppe, Ansprechpartner für Buchhaltung und Management
- Entwicklung und Pflege von laufenden Controlling-Instrumenten, wie vertiefte Kostenstellen- und Kostenträgerüberwachung beim Verkauf, in der Produktion, im Logistikbetrieb, etc.
- Erstellung von Unternehmensplanungen, Instrumenten der Unternehmenspublizität, Baukostenabrechnungen, Stellungnahmen, Analysen und von Kalkulationen, bspw. zu Ausschreibungen bzw. als Grundlage für laufende Verhandlungen mit Logistikpartnern oder für Investitionen
- Erstellung und Pflege von Kreditspiegeln
- Erstellung von Business-Plänen gegenüber Banken und der Bürgschaftsbank Brandenburg
- Ansprechpartner für Banken und Behörden insbesondere zu kaufmännischen Fragen bei landwirtschaftlichen Unternehmen
- Erstellung von Präsentationen für Banken, den Beirat und Geschäftspartner
- Betreuung von Marketingprojekten, wie die Erstellung von Homepages, Bannern, Flyern, Anzeigen, Presseerklärungen sowie Beschilderung

2010 – 2011

Verantwortlicher Mitarbeiter im Bereich steuerliche Wirtschaftsberatung

Kruttsch Steuerberatungsgesellschaft mbH (Berlin)

- Erstellung von Unternehmensplanungen
- Entwicklung und Betreuung von Produkten der Wirtschaftsberatung (bspw. Controlling Report, Private Vermögensplanung, Investitions- und Finanzierungsentscheidungen, Steuerbelastungsvergleiche)
- Korrespondenz mit Mandanten und Banken
- Kanzleiinterner Ansprechpartner für den Bereich Wirtschaftsberatung

2009 – 2010

Steuerassistent

Univerta Treuhand GmbH – Steuerberatungsgesellschaft (Berlin)

- Finanzbuchhaltung
- Erstellung von Steuererklärungen und Jahresabschlüssen
- Korrespondenz mit Mandanten und Finanzämtern
- Stellungnahmen zu handelsrechtlichen, gesellschaftsrechtlichen und steuerlichen Fragestellungen

2004 – 2009

Selbstständiger Buchautor und Referent zu verschiedenen

Extremradreisen

Manuela Kinzel Verlag

- Organisation und Anführung verschiedener, teilweise medienwirksamer, Extremradreisen (bspw. bis nach Lappland und Russland oder bis in den Nahen Osten)
- Veröffentlichung des Buches „Mein Weg nach Jerusalem – Mit dem Fahrrad nach Yad Vashem“ (2007)
- Diverse Lesungen und Vorträge



Berufsvorbereitende Praktika

- 2008 - ORAFOL Europe GmbH (Oranienburg)
- 2004 - W+St Wirtschaftsprüfungsgesellschaft GmbH (Berlin)

Nebenjobs neben Schule und Studium

- 2000 – 2001 - Kraftfahrer bei AVIS Autovermietung (Oranienburg)
- 1998 – 2002 - Paketauslieferer bei Deutsche Post AG (Oranienburg)
- 1995 - Hilfsarbeiter bei Peter Tiefbau GmbH (Oranienburg)

Studium

Studium zum Diplom-Volkswirt

Freie Universität (Berlin)

- Diplomarbeit im Bereich Betriebswirtschaftliche Steuerlehre zum Thema „Der Einfluss der Ausgestaltung von Verlustausgleich und Verlustabzug auf die Vorteilhaftigkeit riskanter Investitionen“
- Studienschwerpunkte
 - o Wirtschaftsprüfung und Unternehmensrechnung
 - o Betriebswirtschaftliche Steuerlehre
 - o Allgemeine Betriebswirtschaftslehre
 - o Finanzwissenschaft
 - o Volkswirtschaftstheorie
 - o Volkswirtschaftspolitik

Abitur

F. F. Runge Gymnasium (Oranienburg)

Kenntnisse und Fähigkeiten

Fremdsprachen:

- Englisch fließend in Wort und Schrift
- Hebräisch im Aufbau
- Latein Grundkenntnisse (Latinum)
- Französisch Grundkenntnisse

- 1989/90 Durch meinen Vater habe ich die **Wendezeit** sehr bewusst miterlebt und habe bereits als Kind gelernt, dass Demokratie und Freiheit keine Selbstverständlichkeiten sind.
- Frühe 90er Besonders die Nachwende-Frustration in den frühen 90er Jahren und die Brandanschläge in Rostock Lichtenhagen, in der Gedenkstätte Sachsenhausen, etc. haben mein politisches Bewusstsein und meine Wachsamkeit gegenüber Extremismus geprägt sowie mein Bedürfnis mich selbst politisch zu engagieren.
- 1995 Beginn meines Engagements bei den **JUSOS**, kurz darauf wurde ich **JUSO-Vorsitzender von Oranienburg**.
- 1997 Eintritt in die **SPD**, kurz darauf wurde ich in den **Oranienburger SPD-Vorstand** gewählt. In der Zeit begann ich auch mein Engagement beim **Forum gegen Rassismus**
- 1998 Noch als Schüler wurde ich zum ersten Mal in die **Oranienburger Stadtverordnetenversammlung** gewählt, wo ich mich auf den **Sozialausschuss** konzentrierte.
- 2008 Nach meinem Studium wurde ich erneut in die Oranienburger Stadtverordnetenversammlung gewählt und konzentrierte mich diesmal auf den **Bau- und den Werkausschuss**
- 2010 Spätestens seit dem Wechsel Gerhard Schröders zu Gazprom hatte meine Loyalität zur SPD stark nachgelassen, doch auch in Oberhavel hatte ich offen gegen den damaligen Landrat Karl-Heinz Schröter protestiert, was schließlich zu meinem **Austritt aus der SPD** geführt hatte.
- 2012 Als politisch naheliegende Alternative trat ich kurzzeitig den **Bündnis-Grünen** bei. Der gemeinsamen SPD/Grüne-Fraktion war ich trotz meines Austritts aus der SPD durchgängig treugeblieben.
- Aktuell Inzwischen bin ich **parteilos** und möchte mich auch weiterhin nicht mehr parteilich binden, weil ich in allen demokratischen Parteien Seelenverwandte gefunden habe und zu allen demokratischen Parteien gute Beziehungen pflege. Ich unterscheide eher zwischen Pragmatikern und Ideologen. Außerdem verstehe ich die von mir schon länger angestrebte Position des Bürgermeisters als überparteilich und sehe es als Vorteil an, keiner Partei verpflichtet und für alle gleichermaßen ansprechbar zu sein. Um meine persönliche Haltung zu erklären, benötige ich ohnehin kein Parteibuch.

Sonstiges Engagement

- **Theatergruppe OBST (am Runge-Gymnasium):** Zusammen mit dieser Gruppe durfte ich mit dem Stück „Steigt ein frei Geschlecht empor...“ am Bundestheatertreffen teilnehmen und sogar auf Einladung des damaligen Bundespräsidenten im Schloss Bellevue auftreten. An diese Gruppe denke ich immer noch in tiefer Dankbarkeit zurück.
- **ASB / Arbeiter Samariter Bund:** Ich bin seit 2003 Mitglied und habe hier als Betreuer Kinderfreizeiten begleitet.
- **BI Kindswohl:** in dieser Initiative in OHV hatte ich mich engagiert, um Familien, die sich in Sorgerechts- und Umgangsauseinandersetzungen befinden, den Rücken zu stärken. Das war traurig und frustrierend. Mein Tipp: Auch wenn es nicht mehr mit dem Partner klappt, jeder tut sich und seinen Kindern einen großen Gefallen bei einer Trennung möglichst ohne Behörden, Rechtsanwälte und soziale Träger auszukommen, selbst wenn man dabei seinen ganzen Stolz herunterschlucken muss.
- **Aufsichtsrat Eden e.G.:** Nachdem ich eine Zeit lang in Eden wohnte, wurde ich zum Aufsichtsratsmitglied der Eden Genossenschaft gewählt und brachte mich in den Finanzausschuss ein. Auch wenn ich inzwischen an anderer Stelle in Oranienburg meinen Baum gepflanzt habe, gilt diesem traditionsreichen Fleckchen Erde meine besondere Sympathie.
- **Willkommen in OHV:** Meine Radreise nach Jerusalem, als ich auch Syrien durchquerte, kommt mir im Nachhinein schicksalhaft vor. Dadurch hatte ich auch früh das Bedürfnis mich für die Gastfreundschaft zu revanchieren, die ich erfahren durfte. Allerdings habe ich dadurch auch sehr früh angefangen mich für Islamismus und kulturelle Konflikte zu sensibilisieren.
- **DIG / Deutsch-Israelische Gesellschaft:** Seit meiner Radreise nach Jerusalem empfinde ich eine enge Verbundenheit zu Israel, so dass ich inzwischen auch Hebräisch lerne. Ich wünsche mir irgendwann die Thora im Original lesen zu können.

